

Germany-Illingen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 112/2018 14/06/2018

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Illingen

Postal address: Hauptstraße 86

Town: Illingen

NUTS code: DEC03 Neunkirchen

Postal code: 66557

Country: Germany

Contact person: Fachbereich 5 – Wirtschaft, Umwelt und Entwicklung, Herr Pascal Meiser

E-mail: pascal.meiser@illingen.de

Telephone: +49 6825-409251

Fax: +49 6825-409256

Internet address(es):Main address: www.illingen.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.illingen.de/rathaus-und-service/ausschreibungen-auslegungen/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fortführung des Zentrumsmanagements Zentralort Illingen 2030

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Illingen vergibt Leistungen zur Fortführung des Zentrumsmanagements „Zentralort Illingen 2030“. Hierfür wird vorliegend ein Vergabeverfahren gemäß VgV durchgeführt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 236 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC03 Neunkirchen

Main site or place of performance: Zentralort Illingen

II.2.4. Description of the procurement

Das Zentrum Illingens wird seit 2008 aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ unter der Bezeichnung „Zentralort Illingen 2030“ unterstützt. Im Rahmen des Bund-Land-Förderprogramms soll die Hauptstraße als Versorgungsstandort für den Zentralort insgesamt gestärkt sowie eine große Gewerbebrache neugeordnet und revitalisiert werden. Die Industriebrache wird derzeit städtebaulich entwickelt.

Ziel der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zentralort Illingen 2030“ ist es, Funktionen im Zentralort zu konzentrieren und diesen als Versorgungsstandort zu stärken. Ferner sollen Brachen und Leerstände beseitigt, die (Nah-)Versorgungsstrukturen gesichert sowie leistungsfähige Verkehrs- und Wegesysteme geschaffen werden. Die Ziele wurden im städtebaulichen Entwicklungskonzept 2009 präzisiert. Dieses wurde 2015 fortgeschrieben und liegt der Gesamtmaßnahme zugrunde.

Zur Umsetzung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme ist seit 2013 ein Zentrumsmanagement eingesetzt. Auch in der kommenden Laufzeit ist es die wichtigste Aufgabe des Zentrumsmanagers, zentraler Ansprechpartner für alle Akteure der Stadt- und Ortskernentwicklung zu sein. Er vernetzt Akteure, bündelt Initiativen zur Zentrumsentwicklung, moderiert die Lenkungsgruppe und stellt insgesamt die Umsetzung der Entwicklungskonzeption für den Zentralort im Sinne des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ sicher. In der weiteren Umsetzung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme soll der bestehende Verfügungsfonds ausgebaut und ein Citymanagement etabliert werden. Zielgruppe und Partner dafür sind insb. die Lenkungsgruppe und Einzelhändler und Gewerbetreibenden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist nur die ehemalige Gewerbebrache als Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren ausgewiesen. Ein Sanierungsgebiet für den weiteren Ortskern ist in Vorbereitung. Das Zentrumsmanagement soll die Eigentümer und Gemeinde bei der Modernisierung der Bausubstanz beraten und unterstützen.

Gegenstand der Ausschreibung sind insb. folgende Leistungen im Fördergebiet:

- Zentrale Anlaufstelle für alle Akteure der Stadt- und Ortskernentwicklung,
- Fortsetzung der Begleitung der Umsetzung des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Zentralort Illingen (auch in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten),
- Förderung von Kommunikation /Vernetzung /Kooperation im Ortskern (Aktivierung und Vernetzung lokaler Akteure, insb. Immobilien- und Grundstückseigentümer, Einzelhändler, Gewerbetreibenden und Handwerker; Schnittstellenfunktion zwischen Kommune, Lenkungsgruppe und allen weiteren Akteuren; Unterstützung von Selbstorganisation und

Bewohnerbeteiligung; Koordination und Bündelung sonstiger Aktivitäten zur Zentrenentwicklung, einschließlich der Konzeptentwicklung und Umsetzung, bspw. von Zwischennutzungen),

- Initiierung von Initiativen und Projekten im Zentralort, ggf. Beratung von lokalen Akteuren zu deren Projektentwicklungen,
- Führung der bestehenden Lenkungsgruppe, regelmäßige Durchführung der Sitzungen inkl. Moderation, Vor-, Nachbereitung (vrs. quartalsweise), weitere Aktivierung durch Gewinnung neuer Akteure,
- Durchführung des Controllings und der Evaluation,
- Management und Aktivierung des Verfügungsfonds; inkl. Einwerbung der privaten Kofinanzierung,
- Betreuung der aus dem Verfügungsfonds finanzierten Projekte,
- Weiterentwicklung des Citymanagements / -marketings auf Basis der bisherigen Initiativen,
- Entwicklung von Maßnahmen zur Reaktivierung und Beseitigung von Gewerbe- und Wohnleerständen im Fördergebiet,
- Einführung und Betreuung einer Gestaltungssatzung im Fördergebiet, Beratung der Anwender,
- Durchführung und Steuerung der Öffentlichkeits- und Pressearbeit,
- Vor-Ort-Präsenz im Ortskernbüro (vrs. im Schnitt 4 h/Woche), sowie flexible Präsenz in der Gemeinde mit aktiver Ansprache der Akteure („Kümmerer“-Funktion im Quartier).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Akteursmanagement / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Organisation des Projektteams / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Konfliktmanagement / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Strategie zur Mittelakquise / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 25 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 236 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Beauftragung erfolgt zunächst für 3 Jahre. Der Auftrag kann um weitere 2 Jahre verlängert werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Vertragsverlängerung.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1) Nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers aus den letzten 5 Jahren zu vergleichbaren Projekten; als vergleichbar werden Projekte mit Gegenstand der Aktivierung von Akteuren, Koordination und Initiierung von Maßnahmen mit räumlichen Bezug definiert, nach Möglichkeit sollten die Leistungen im Rahmen von Städtebauförderungsprogrammen erbracht worden sein (Faktor 30, max. 150 Punkte)
- 2) Nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters /Zentrumsmanagers (Faktor 45, max. 225 Punkte)
- 3) Nachgewiesene Eignung der für die Leistungserbringung vorgesehenen weiteren Mitarbeiter (Faktor 25, max. 125 Punkte)

Zu 1.:

a.) die Referenzen werden zunächst unter Berücksichtigung der Anzahl gewertet:

5 Punkte erhält der Bewerber mit den meisten Referenzen, die übrigen Bewerber erhalten proportional weniger Punkte (Gewichtung: 10 %, maximal 15 Punkte).

b.) die Referenzen werden außerdem unter Berücksichtigung der Qualität, wobei Gegenstand, Leistungsumfang, räumlicher Umgriff und Ausführungszeitraum von besonderer Bedeutung sind, bewertet (Gewichtung: 90 %, maximal 135 Punkte):

5 Punkte erhält ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als sehr gut, 4 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als gut, 3 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als befriedigend, 2 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als ausreichend, 1 Punkt ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als mangelhaft und 0 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als ungenügend bewertet wird.

Zu 2.: Die Eignung des Projektleiters/ Zentrumsmanagers wird unter Berücksichtigung von beruflicher Qualifikation, allgemeiner Berufserfahrung und der Erfahrung mit der Erbringung vergleichbarer Referenzleistungen gemäß Ziffer 1 bewertet: 5 Punkte erhält ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als sehr gut, 4 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als gut, 3 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als befriedigend, 2 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als ausreichend, 1 Punkt ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als mangelhaft und 0 Punkte ein Bewerber, dessen Bewerbung insoweit als ungenügend bewertet wird.

Zu 3.: Die Eignung der weiteren Mitarbeiter erfolgt analog zu den unter Ziffer 2 genannten Maßgaben.

Die für das jeweilige Kriterium erzielte Punktzahl wird mit dem Faktor des Kriteriums multipliziert. Die Summe der maximalen Bewertungspunkte aller Kriterien ergibt die maximal erreichbare Gesamtsumme von 500 Punkten. Es werden nur ganze Punkte vergeben. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt zunächst für 3 Jahre. Der Auftrag kann um weitere zwei Jahre verlängert werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Vertragsverlängerung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Der Teilnahmeantrag sowie ggf. das anschließende Angebot sind in Schriftform sowie digital im PDF-Format auf USB-Stick oder CD abzugeben.

Auf die Notwendigkeit, die unter dem angegebenen Link bereitgestellten Formblätter zu verwenden, wird hingewiesen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 3 Monate ab Absendung der Bewerbung;
- 2) Nachweis der Qualifikation als Dipl.-Ing, M. Sc. oder vergleichbarer Abschluss der Fachrichtungen Stadtplanung, Raumplanung, Städtebau, Geographie, Psychologie, Sozialpädagogik oder vergleichbares durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung der Hochschule des vorgesehenen Projektleiters;
- 3) Nachweis – zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt „Bewerbererklärung“, dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis – zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt „Jahresumsätze“ – des Jahresgesamturnsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre;
- 2) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung des Versicherers, die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Ziffer 1: mindestens Jahresumsatz von netto 215 000,00 € als Durchschnittswert aus den letzten 3 Geschäftsjahren.

Zu Ziffer 2: zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehende Mindest-Deckungssummen für Personenschäden sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden von jeweils 1 000 000,00 € . Die Versicherungspolice hat eine Nachhaftung von mindestens 5 Jahren vorzusehen.

Ist der Bewerber noch keine 3 Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum beim Nachweis gemäß Ziffer 1 auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit.

Bei Bewerbungsgemeinschaften genügt zum Nachweis des Mindest-Jahresumsatzes gemäß Ziffer 1, wenn die Addition der nachgewiesenen Umsätze der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Mindest-Summen erreichen. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen gemäß Ziffer 2 ist von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen, mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von jeweils 1 000 000,00 € für Personenschäden sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis – zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt „Referenzleistung des Bewerbers“ – zu in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzleistungen;
- 2) Nachweis – zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt „Projektleiter“ über die Eignung des zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters;
- 3) Nachweis – zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt „Projektteam“ über die Eignung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter des Projektteams.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bedingungen sind dem Entwurf des Vertrages zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/07/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag sowie ggf. das anschließende Angebot sind in Schriftform sowie digital im PDF-Format auf USB-Stick oder CD abzugeben.

Auf die Notwendigkeit, die unter dem angegebenen Link bereitgestellten Formblätter zu verwenden, wird hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 681 / 501-4994

Fax: +49 681 / 501-3506

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 160 Abs. 3 und 135 Abs. 1 und 2 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt sind:

§ 160 Abs. 3 GWB, Einleitung, Antrag.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 135 Abs. 1 und 2, Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

- 1) gegen § 134 verstoßen hat oder
- 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Abs. 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/06/2018